

Presseinformation

München, den 8. Mai 2012

Drei neu geschaffene Professuren besetzt – Nicola Breugst (29) wird jüngste TUM-Professorin TUM verstärkt Gründungs- und Unternehmensforschung

Mit drei neuen Professuren in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften schafft die Technische Universität München (TUM) einen Schwerpunkt für die Gründungsforschung. Die bereits bestehenden Lehrstühle für „Entrepreneurial Finance“ von Prof. Ann-Kristin Achleitner und „Betriebswirtschaftslehre – Entrepreneurship“ von Prof. Holger Patzelt werden durch die soeben besetzten Professuren für Entrepreneurial Behavior (Prof. Nicola Breugst), Strategic Entrepreneurship (Prof. Oliver Alexy) und International Entrepreneurship (Prof. Hana Milanov) verstärkt. Damit verfügt die TUM über fünf Professuren für ihre Lehr- und Forschungsprogramme in der Gründungsforschung. Die erst 29-jährige Prof. Nicola Breugst ist zudem das jüngste Kollegiumsmitglied der TUM.

Im Juli 2011 war das Konzept *TUMentrepreneurship* erfolgreich aus dem nationalen EXIST-IV-Wettbewerb des Bundesministerium für Wirtschaft hervorgegangen. Im November erzielte die TUM den ersten Platz im Ranking „Vom Studenten zum Unternehmer“, das der Hochschule ausgezeichnete Rahmenbedingungen und die besten Startmöglichkeiten für junge Unternehmensgründer in Deutschland bescheinigte. Über die UnternehmerTUM GmbH verbindet die TU München zudem wissenschaftliche Methodenforschung mit praktischen Aspekten von Ausgründungen. Zur Abrundung ihres Entrepreneurship-Konzepts hat die TUM jetzt drei neue Professuren mit hochqualifizierten Nachwuchswissenschaftlern besetzt:

Entrepreneurial Behavior

Als bislang jüngste W2-Professorin besetzt Nicola Breugst (29) künftig den Fachbereich "Entrepreneurial Behavior". Nach ihrem Studium der Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität forschte sie zunächst an der Universität Duisburg, bevor sie als Research Fellow an das Max-Planck-Institut für Ökonomik wechselte. Es folgte ein Aufenthalt als Gastwissenschaftlerin an der Kelley School of Business an der Indiana University, Bloomington, USA. Nach ihrer Promotion an Friedrich-Schiller-Universität in Jena war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am TUM-Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre – Entrepreneurship.

Strategic Entrepreneurship

Oliver Alexy übernimmt die Nachwuchsprofessur für das Fachgebiet „Strategic Entrepreneurship“. Nach seinem Diplomstudium „Information Systems“ an der Universität Regensburg promovierte der heute 31-jährige Wissenschaftler an der TUM Business School. Nach einem Forschungsaufenthalt am Massachusetts Institute of Technology (MIT) und an der Harvard Business School war Alexy ab Oktober 2008 an der Business School des Imperial College in London tätig. Vor seiner Berufung an die TU München forschte er in der Position eines Research Fellows zum Thema „Knowledge for Innovation“.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Klaus Becker	PR-Referent	+49.89.289.22798	becker@zv.tum.de
Barbara Wankler	PR-Referentin	+49.89.289.22562	wankler@zv.tum.de

International Entrepreneurship

Auf die dritte neue Professur im Bereich Gründungsforschung wurde Hana Milanov berufen. Ihre akademische Laufbahn begann die gebürtige Kroatianerin mit einem Management-Studium an der Universität Zagreb. Ihre Promotion erhielt die 31-jährige Wissenschaftlerin im Jahr 2007 von der Indiana University, Bloomington, USA. Danach forschte und lehrte sie in der Position eines Assistant Professor for Entrepreneurship an der Business School des Instituto de Empresa in Madrid.

Die drei neuen Professuren gehören zur Fakultät der Wirtschaftswissenschaften, die im Jahr 2002 ins Leben gerufen wurde. Sie erweitern das bisherige TUM-Angebot zum Fachgebiet „Entrepreneurship“ um strategische Forschungsschnittstellen zu anderen Disziplinen. So untersucht das Fachgebiet „Entrepreneurial Behavior“ innovative Forschungsansätze zwischen Psychologie und Gründungsforschung. Der Arbeitsschwerpunkt von „Strategic Entrepreneurship“ liegt in der Entwicklung quantitativer wissenschaftlicher Methoden, mit denen sich neue Geschäftsmodelle hinsichtlich Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit evaluieren lassen. Das Gebiet „International Entrepreneurship“ befasst sich mit den Überschneidungen zwischen internationalem Management und Gründungsforschung und wird vorrangig Internationalisierungsprozesse im Zusammenhang mit Unternehmenserfolg im Technologiesektor untersuchen. Mit der inhaltlichen und personellen Aufwertung auf dem Gebiet „Entrepreneurship“ wird die TUM ihrem Profil als unternehmerische Hochschule auch im Bereich Forschung und Lehre umfassend gerecht.

Bildmaterial:

<http://mediatum.ub.tum.de/node?id=1106602>

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 460 Professorinnen und Professoren, 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 31.000 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence mit einem Forschungscampus in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.